

DEUTSCHLAND: BAUARBEITEN FÜR STAHLBRÜCKEN VE 2 - DALBEN UND RICHTFEUER

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: VE 2 - Dalben und Richtfeuer

Beschreibung: Bei der Rethe handelt es sich um eine Wasserstraße inmitten des Hamburger Hafens, die auch von tiefgehenden Seeschiffen befahren wird. Im Bereich der Rethebrücke erfolgt die Durchfahrt von Seeschiffen in der Regel mit Schlepperhilfe, was einen zusätzlichen Platzbedarf für derartige Passagen mit sich bringt. Um die Durchfahrt zukünftig in der maximal möglichen Breite von 64 m (bisher: 44 m) nutzen zu können, werden derzeit die Widerlager und Zufahrtsdämme der alten Rethehubbrücke zurückgebaut, eine Uferwand hergestellt, umfangreiche Nassbaggerarbeiten und Böschungsanpassungen vorgenommen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Mitte 2025 abgeschlossen. Für die Verbreiterung der Fahrrinne um 20 m (ca. 17 m nach Norden, ca. 3 m nach Süden) sowie den Schutz der neuen Rethedoppelklappbrücke ist eine Anpassung der Dalbenlinie und aufgrund der veränderten Fahrrinnengeometrie die Herstellung einer neuen Richtfeuerlinie erforderlich. Im Einzelnen sind die folgenden Arbeiten auszuführen: a. Rückbau von 5 Dalben sowie Neubau von 3 Dalben, inkl. Fenderung: die Entsorgung der rückgebauten Dalben gehört nicht zur vorgesehenen Leistung. b. Herstellen neuer Richtfeuertürme (Ober- und Unterfeuer) und Rückbau der alten Richtfeuertürme: die Erbringung der Leistungen zur Elektrotechnik der neuen sowie die Entsorgung der alten Richtfeuer ist durch HPA vorgesehen und daher nicht Bestandteil der vorgesehenen Leistung.

Kennung des Verfahrens: 73419a82-7bff-4b1c-b819-569b6c99f73f

Interne Kennung: TD-1282-24-VT-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/
Verhandlungsverfahren

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45221115 Bauarbeiten für Stahlbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212120 Konstruktionen für Brücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221100 Bauarbeiten für Brücken

2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1.) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016. 2.) Bei dieser Bekanntmachung handelt es sich um einen Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb. 3.) Unter www.vergabe.rib.de ist ein Bewerberbogen und dazugehörige Anlagen abzurufen. Dieser Bewerberbogen beschreibt die für den Teilnahmeantrag zwingend einzuhaltende Form. Der ausgefüllte Bewerberbogen ist mit den Teilnahmeunterlagen einzureichen. 4.) Die Übermittlung von Teilnahmeanträgen und allen einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweisen muss ausschließlich auf elektronischen Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der Hamburg Port Authority AöR und ihren Tochterunternehmen zwingend die Vergabeplattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Eine (kostenfreie) Registrierung auf der Plattform ist hierbei erforderlich. Teilnahmeanträge müssen über die Vergabeplattform elektronisch in Textform, elektronisch mit fortgeschrittener Signatur oder elektronisch mit qualifizierter Signatur zum vorgegebenen Termin eingereicht werden. Ein nicht form- oder fristgerecht übermittelter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Es sind nur Teilnahmeanträge zur Öffnung zugelassen, die bis zum Ablauf der Teilnahmefrist elektronisch über die Vergabeplattform eingegangen sind. 5.) Bewerbergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bewerbergemeinschaft zu begründen. Der Bewerberbogen ist für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft einzureichen, nicht jedoch für Nachunternehmer. Weitere Angaben, s. Kapitel 5 in den Informationen zum Bewerberbogen. 6.) Nachunternehmer: Siehe Kapitel 6 in den Informationen zum Bewerberbogen. 7.) Ausländische Bewerber/Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen kann vom Auftraggeber eine Übersetzung in deutscher Sprache nachgefordert werden. 8.) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabe-Plattform zu stellen. Rechtzeitig beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Bewerbungsunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Teilnahmeanträge erteilt. Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bewerber hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen. 9.) Im Teilnahmewettbewerb werden nur Bewerber berücksichtigt, welche die angegebenen Teilnahmebedingungen erfüllen. Hinweis: Bewertungskriterien gem. Kapitel 10 der Informationen zum Bewerberbogen. 10.) Alle Bewerber, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im Verhandlungsverfahren berücksichtigt, siehe Kapitel 11. 11.) Der Auftraggeber behält sich vor, auf das erste verbindliche Angebot den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. 12.) Die Ausschreibung ist für Klein- und Mittelständische Unternehmen geeignet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5 Los

5.1 Technische ID des Loses: LOT-0000

Titel: VE 2 - Dalben und Richtfeuer

Beschreibung: Bei der Rethe handelt es sich um eine Wasserstraße inmitten des Hamburger Hafens, die auch von tiefgehenden Seeschiffen befahren wird. Im Bereich der Rethebrücke erfolgt die Durchfahrt von Seeschiffen in der Regel mit Schlepperhilfe, was einen zusätzlichen Platzbedarf für derartige Passagen mit sich bringt. Um die Durchfahrt zukünftig in der maximal möglichen Breite von 64 m (bisher: 44 m) nutzen zu können, werden derzeit die Widerlager und Zufahrtsdämme der alten Rethhubbrücke zurückgebaut, eine Uferwand hergestellt, umfangreiche Nassbaggerarbeiten und Böschungsanpassungen vorgenommen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Mitte 2025 abgeschlossen. Für die Verbreiterung der Fahrrinne um 20 m (ca. 17 m nach Norden, ca. 3 m nach Süden) sowie den Schutz der neuen Rethedoppelklappbrücke ist eine Anpassung der Dalbenlinie und aufgrund der veränderten Fahrringeometrie die Herstellung einer neuen Richtfeuerlinie erforderlich. Im Einzelnen sind die folgenden Arbeiten auszuführen: a. Rückbau von 5 Dalben sowie Neubau von 3 Dalben, inkl. Fenderung: die Entsorgung der rückgebauten Dalben gehört nicht zur vorgesehenen Leistung. b. Herstellen neuer Richtfeuertürme (Ober- und Unterfeuer) und Rückbau der alten Richtfeuertürme: die Erbringung der Leistungen zur Elektrotechnik der neuen sowie die Entsorgung der alten Richtfeuer ist durch HPA vorgesehen und daher nicht Bestandteil der vorgesehenen Leistung.

Interne Kennung: TD-1282-24-VT-EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45221115 Bauarbeiten für Stahlbrücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 44212120 Konstruktionen für Brücken

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45240000 Wasserbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45221100 Bauarbeiten für Brücken

5.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2025

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: 1.) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen (Kategorie A.5 gem. Bewerberbogen) 2.) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen. (Kategorie A.6 gem. Bewerberbogen) 3.) Bescheinigung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister (Kategorie A.7 gem. Bewerberbogen) 4.) Erklärung zu EU-Sanktionen (Kategorie A.8 gem. Bewerberbogen) 5.) Formlose Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB 2016 vorliegen (Kategorie A.9 gem. Bewerberbogen) 5.) Bestehende Berufs- und/oder Betriebshaftpflichtversicherung (Kategorie A.10 gem. Bewerberbogen) 7.) Erklärung zur Qualitätssicherung (Kategorie A.11 gem. Bewerberbogen)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1.) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. (Kategorie D.1 gem. Bewerberbogen) 2.) Umsatz des Unternehmens während der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z.B. Arbeitsgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen. (Kategorie D.2 gem. Bewerberbogen) 3.) Zahl der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen. (Kategorie D.3 gem. Bewerberbogen)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung: 1.) Angaben (Referenzen) zur Ausführung von Leistungen in den letzten zehn (10) abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Kategorie E.1 gem. Bewerberbogen) Mindestanforderung, gem. Kap 9 der Informationen zum Bewerberbogen: Es ist jeweils mindestens ein (1) Referenzprojekt für die folgenden Leistungskategorien nachzuweisen (vgl. auch Referenzformblatt): A) Einbringen von (Dalben-) Rohren mit einem Durchmesser $\geq 1,0$ m B) Rammarbeiten unter Tideeinfluss (Thb $\geq 1,00$ m) auf dem Wasser mit Wassertiefen ≥ 5 m vom schwimmendem Gerät aus C) Herstellung Stahlurm L $\geq 8,0$ m in EXC3 mit Podest

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekannt gegeben.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/131832>,

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/06/2024 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 0 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Formale Prüfung der eingegangenen Teilnahmeanträge erfolgt anhand der in den Unterlagen genannten Anforderungen. Dabei wird der Auftraggeber die Regelungen des §51 SektVO berücksichtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Zusätzliche Informationen: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Finanzielle Vereinbarung: Finanzielle Vereinbarungen werden im nachfolgenden Verhandlungsverfahren bekanntgegeben.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs.3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Hamburg Port Authority AöR

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburg Port Authority AöR

Registrierungsnummer: 00005545

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Neuer Wandrahm 4

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20457

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: zentralereinkauf@hpa.hamburg.de

Telefon: 004940428473919

Internetadresse: <https://www.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 040428403230

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: 040428403230

Fax: 040427940997

Internetadresse: <http://fhh.hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ba2aac0e-0cb7-4d2f-9b95-ba449521fd7c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2024 14:50 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung